

Lektüre

Englisch: Script breakdown

PRODUKTION

Detaillierte Analyse des Drehbuchs nach Locations, Darsteller, Requisiten und Effekten — Grundlage für Budgetierung und Scheduling. Jede Szene wird auseinandergenommen.

Die Lektüre beginnt mit der systematischen Zerlegung des Drehbuchs in seine produktiven Komponenten — nicht das oberflächliche Lesen, sondern die genaue Analyse jeder einzelnen Szene. Locations, Darsteller, Statisten, Requisiten, Fahrzeuge, Spezialeffekte, Lichtwechsel — jedes Element wird notiert, gewichtet und später budgetiert. Das ist die Grundlage für alles, was folgt: ohne saubere Lektüre kollabiert das Scheduling. Die praktische Arbeit beginnt mit Farbmarkierungen oder digitalen Tools — jede Szene bekommt ihre eindeutige Kennzeichnung. Zu klären ist, wo sie spielt (Innen/Außen, wie viele Locations an einem Tag?), wer dabei ist (Haupt- und Nebenrollen, Doubles?), was gebraucht wird (Spezialfahrzeuge, pyrotechnische Effekte, Animals?). Eine Szene im fahrenden Auto mit drei Schauspielern und Stunt ist nicht gleich eine Büro-Szene mit zwei Personen. Der Aufwand unterscheidet sich um Welten. Die Lektüre offenbart, wo die großen Nüsse liegen — und damit, wo das Budget fließen muss. Eine schlechte Lektüre zeigt ihre Folgen am Set: Wenn der Produktionsleiter plötzlich bemerkt, dass eine Szene ein genehmigtes Pferd braucht, das niemand gebucht hat, oder dass drei Locations an einem Tag unmöglich sind — das hätte die Lektüre zeigen sollen. Gute Lektüre spart Zeit und Geld. Sie ist auch das Kommunikationsinstrument zwischen Regie, Produktion und Departments: Der Kameramann liest die Lektüre und weiß, mit wie vielen Setups er rechnen muss, der Ton-Chef sieht, wo Außenaufnahmen sind und wo er mit Windschutz planen muss. Die Lektüre ist kein einmaliger Prozess. Sie wird aktualisiert, wenn das Drehbuch sich ändert — und es ändert sich ständig. Szenen werden gestrichen, Sequenzen verschoben, neue Requisiten hinzugefügt. Eine lebende Lektüre ist das Rückgrat der Produktionsplanung. Ohne sie fehlt der Überblick darüber, was der Dreh im Einzelnen erfordert und wo die Hebel für Effizienz liegen.